



**A - B - C für angehende SKM-GesprächsleiterInnen**

Schritt für Schritt zu effektiven Sitzungen



Moderationskarten für  
SKM Kreisversammlungen

## Ablauf einer Kreisversammlung



**A) Ankommensrunde** – wir stimmen uns ein

**B) Organisation** – Zeitrahmen, Rollen Moderation u. Protokoll, Agenda klären

**C) Inhalt** – Agendapunkte

1. Thema XYZ (Zeit?, Ziel?)
2. Thema XYZ (Zeit? Ziel?) ...

**D) Abschlussrunde** – wir reflektieren die Effektivität der Versammlung

### Tipps

- Ablauf der Versammlung auf Flipchart präsentieren
- Agenda im Kreis vorstellen, ggf. anpassen und im Konsent beschließen
- Das Ziel eines Agendapunktes kann z.B. sein: Information, Feedback, Beschluss, Wahl

## 1. Bildformung



### 1. Antrag / Thema einbringen

*Rufe jene Person auf, die das Thema vorbereitet und auf die Agenda gesetzt hat*

### 2. Welche Informationen brauchen wir noch?

*Frage alle Kreismitglieder um Verständnisfragen oder ergänzende Informationen*

---

#### Tipps

- Mitglieder im Kreis oder per Handzeichen aufrufen
- Die Fragen wenn möglich gleich beantworten lassen
- Achte darauf, dass in dieser Phase noch **keine Meinungen** mitgeteilt werden!
- Später in der Meinungsbildung werden evtl. noch weitere Verständnisfragen gestellt

## 2. Meinungsbildung



### 1. Runde - Meinung und Argumente

*Rufe eine Person nach der anderen im Kreis auf: Wie stehst du dazu?*

### 2. Runde - Meinungsänderung und Argumente

*Jede Person fragen: Hat sich die Meinung verändert? Gibt es Lösungsvorschläge?*

---

#### Tipps

- Notiere sichtbar am Flipchart: Ideen/Sorgen/Kriterien/Informationen/Lösungsvorschläge
- Kommen neue Verständnisfragen auf, werden diese beantwortet
- Erwähne ggf. daran, dass wir uns am Ziel orientieren und Argumente hören möchten
- Gewöhnlich reichen 2 Runden Meinungsbildung um einen Vorschlag zu formulieren

### 3. Beschlussfassung

#### 1. Vorschlag einbringen

*Mache einen Vorschlag, der die gehörten Argumente berücksichtigt*

#### 2. Konsent-Frage

*Frage jedes Kreismitglied ob es nun seinen Konsent geben kann*

*Konsent = kein schwerwiegender Einwand*

#### Tipps

- Alternativ kann auch jemand anderes den neuen Vorschlag einbringen
- Der Vorschlag soll vor der Konsentfrage wortwörtlich auf dem Flipchart stehen!
- Wenn alle Konsent geben haben wir einen Beschluss
- Handzeichen können helfen z.B.:

**Konsent:**



**schwerw. Einwand:**



## Offene Wahl

---



- 1. Funktionsbeschreibung und Kriterien** - Im Konsent festlegen
- 2. Wahlzettel schreiben** - Name der nominierten Person notieren lassen
- 3. Wahl Runde** - Alle fragen: Wen hast du gewählt? Argumente?
- 4. Änderungs Runde(n)** - Alle fragen: Hat sich deine Wahl verändert? Wie?
- 5. Konsent** - Moderation macht einen Vorschlag und fragt alle um Konsent

---

### Tipps

- Anfangs soll sich niemand dazu äußern, ob er/sie den Job haben möchte oder nicht
- Mitglieder können sich auch selbst wählen
- Auch abwesende Personen können gewählt werden
- Zuletzt wird die vorgeschlagene Person um Konsent gefragt, ob sie die Wahl annimmt

## Umgang mit Einwänden



- > **Jeder entscheidet selbst** ob es ein *schwerwiegender Einwand* ist, niemand kann diesen übergehen oder aberkennen, leichte Einwände verhindern einen Beschluss nicht
- > **Wir begegnen Einwänden stets mit Interesse** um sie besser zu verstehen, möchten wir die Argumente hören
- > **Off lassen sich Einwände auflösen** in dem wir auf die Ziele schauen, die Argumente hören um den Vorschlag zu verfeinern, oder einen Teilschritt vereinbaren
- > **Wenn der schwerwiegende Einwand bestehen bleibt** wird die Entscheidung evtl. verlagert oder nach "oben" delegiert



**A - B - C** die Starthilfe für angehende SKM-ModeratorInnen und Kreismitglieder kann direkt bei Kreisversammlungen eingesetzt werden und hilft dabei, sich Schritt für Schritt mit den grundlegenden Abläufen vertraut zu machen.

***Kreisversammlungen***  
***Konsentmoderation***  
***Offene Wahlen***  
***Umgang mit Einwänden***



**Florian Bauernfeind**  
Certified Expert

Diese Publikation setzt eine Basisschulung voraus und ist kein Ersatz für Training und tiefere Auseinandersetzung mit der **SKM - Soziokratische Kreisorganisationsmethode nach Gerard Endenburg**.

Wenden Sie sich an das nächstgelegene Zentrum, um unsere Angebote kennenzulernen - [www.soziokratie.at](http://www.soziokratie.at)